



Interview: Fastbolt GmbH

FASTENERS FOR DISTRIBUTORS

Das Unternehmen Fastbolt in Gronau vertreibt seit 1982 als Volumenimporteur Verbindungselemente an europäische Schraubenhändler. Neben Deutschland zählen England, Portugal und China zu den Standorten von Fastbolt. Welche Pluspunkte bietet ein Arbeitsplatz bei Fastbolt in Gronau allen interessierten Bewerbern?

Unser Hauptanliegen ist es, als gut eingespieltes Team zu agieren. Wir streben danach, unsere Mitarbeiter*innen langfristig an uns zu binden und richten die Arbeitsbedingungen und unser Leistungspaket daran aus. So ist es uns wichtig, eine angenehme und moderne Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der sich die Mitarbeiter*innen langfristig wohlfühlen. Wir versuchen durch Kleinigkeiten, den Arbeitsalltag zu erleichtern: Alle Mitarbeiter*innen haben in den Pausenräumen Zugang zu frischem Obst und Gemüse, zu (un)gekühltem und mit Mineralwasser versetztem Wasser sowie zu Kaffee und Tee. Wir bieten unter anderem flexible Arbeitszeiten im Rahmen unseres Gleitzeitmodells, die Möglichkeit ein Fahrrad zu leasen, Zuschüsse zum Tanken, die EdenRed-Karte, sowie eine betriebliche Altersvorsorge oder eine Zahnzusatzversicherung. Die stellenbezogene Fort- und Weiterbildung, die in den vergangenen zwei Jahren leider zu kurz kam, aber dennoch einen hohen Stellenwert für uns hat, nimmt jetzt wieder Fahrt auf. Und auch neben der Arbeit verbringen wir bei Firmenevents und -feiern Zeit miteinander, die ganz besonders zum Teambuilding beitragen soll.

Welche Ausbildungsstellen bieten Sie in Ihrem Unternehmen an?

Bereits seit vielen Jahren bilden wir Fachkräfte für Lagerlogistik und Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement aus. Einige unserer ehemaligen Auszubildenden sind auch heute noch Teil des Teams und leiten unsere heutigen Azubis an - das erfüllt uns immer wieder mit Stolz. Noch nicht ganz so lange bilden wir zudem auch Fachinformatiker*innen für Anwendungsentwicklung aus, die maßgeblich an der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse mitarbeiten. Unser jüngster Ausbildungsgang ist der für Kaufleute im E-Commerce, den wir erstmals 2020 angeboten haben. Da bei uns die Digitalisierung eine große Rolle spielt, ist natürlich auch der elektronische Handel auf der Vertriebs- wie auf der Beschaffungsseite von besonderer Bedeutung für uns.

Gibt es für Auszubildende bei Fastbolt auch die Möglichkeit eines Auslandspraktikums?

Wir planen, unseren Auszubildenden in Zukunft Praktika in unseren Auslandsniederlassungen anzubieten, weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass Besuche dort äußerst bereichernd sein können. Zudem sind Auslandsaufenthalte aus unserer Sicht besonders mit Blick auf die hohe Internationalität unseres Geschäfts von großer Bedeutung.

Welche Schulungen und Weiterbildungen absolvieren die Mitarbeiter bei Fastbolt?

In den letzten beiden Jahren fanden viele Schulungen – wenn sie stattgefunden haben – digital statt. Grundsätzlich versuchen wir jedoch, die Schulungen und Weiterbildungen so mitarbeiterindividuell wie möglich zu gestalten. Das kann vom Telefontraining für die Kolleg*innen im Vertriebssupport, über Programmschulungen für die Kolleg*innen in der Verwaltung bis hin zum berufsbegleitenden Studium reichen. Wir führen am Ende eines jeden Jahres Jahresabschlussgespräche, in denen wir auch Ziele für das neue Jahr besprechen und in denen auch über individuelle Schulungen und Weiterbildungen gesprochen werden kann.

Plant das Unternehmen Fastbolt aktuell Modernisierungen im Personalbereich?

Wir haben seit dem 2. Mai eine neue Stelle in der Personalabteilung geschaffen, mit deren Hilfe wir auch neue Projekte im Personalbereich anstoßen möchten. Wir denken da zum Beispiel an eine Modernisierung unseres Gleitzeitmodells. Außerdem möchten wir, jetzt wo auch das Beisammensein wieder möglich ist, unser gemeinsames gesundes Frühstück und andere Aktivitäten zur Gesundheitsförderung, wie auch zahlreiche andere arbeitsbegleitende Maßnahmen und Events wieder aufnehmen. Mit Blick auf das bald beginnende Ausbildungsjahr möchten wir auch für unsere neuen Auszubildenden noch attraktiver werden.

Wie entwickelte sich der Standortausbau bei Fastbolt?

Als wir 1995 unser Gebäude am Königsweg bezogen haben, war das Gebäude um einiges kleiner. Das Lager haben wir erstmals 1998 und seither in vier weiteren Schritten über die Jahre erweitert. Die Dimensionen sind für einen Logistikklaien vielleicht schwer vorstellbar, aber wir haben unsere Lagerkapazität von 3.000 im Jahr 1995 auf heute knapp 20.000 Palettenplätze erweitert. Auch unser Verwaltungsgebäude wurde mehrmals erweitert. Mittlerweile hat auch die Logistik einen modernen Gebädetrakt im Lager erhalten.

Plant Fastbolt zurzeit weitere Modernisierungen bei der Arbeit im Lager?

Wir hinterfragen regelmäßig unsere Prozesse, um nicht zuletzt auch die körperliche Belastung wo immer möglich zu reduzieren. Das kann zum Beispiel die Einführung einer maschinellen Hebehilfe sein, mit der Pakete im Versand bewegt werden können oder die Änderung von Verpackungseinheiten, um das Gewicht der einzelnen Pakete zu reduzieren. Grundsätzlich konnten wir den Automatisierungsgrad im Lager über zahlreiche Maßnahmen über die Jahre stetig erhöhen und stehen aktuell vor weiteren größeren Investitionen im Bereich Materialfluss.

Das Thema Nachhaltigkeit bewegt uns alle. Wie geht Fastbolt mit dem Thema um?

Auch bei uns ist die Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Wir haben dazu vor einigen Jahren unsere Arbeitsgruppe FBsave



ins Leben gerufen, an der auch immer zwei Auszubildende teilnehmen. Dort beleuchten wir Themen wie unseren Papierverbrauch oder unseren Stromverbrauch. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe kam zum Beispiel der Plan auf, alle Leuchtmittel gegen LEDs auszutauschen, was wir in diesem Jahr endlich umsetzen können. Und auch die Stretchfolie, mit der wir unsere Paletten für den Versand sichern, wurde ausgetauscht. Mit der neuen vorgereckten Folie konnten wir unseren Verbrauch pro Palette um fast 60% reduzieren. Auch bei unserem Fahrzeugpool setzen wir zukünftig auf Hybrid- bzw. vollelektrische Fahrzeuge.

Plant Fastbolt eine Feier anlässlich seines 40-jährigen Firmenjubiläums?

Ja, wir können endlich wieder feiern und freuen uns auf einen schönen Abend mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier vor Ort Mitte Juni. Wir haben dazu ein großes Zelt gemietet und werden es uns mit gutem Essen und leckeren Getränken gutgehen lassen. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Welche Maßnahmen fokussiert Fastbolt für die Zukunft des Unternehmens? Soll das Produktsortiment noch weiter ausgebaut werden?

Stillstand ist für uns keine Option, daher möchten wir auch in Zukunft weiterwachsen. Unser Produktsortiment wird in diesem Jahr besonders im Bereich Muttern wachsen. Für die weitere Systematisierung des Ausbaus unseres Handlungssortiments suchen wir zum Beispiel aktuell auch eine*n Produktmanager*in, der oder die sich hauptsächlich mit diesem Thema beschäftigen soll und das Sortimentsmanagement für unsere drei europäischen Lagerstandorte hier am Standort Gronau-Epe koordinieren soll.

FB FASTBOLT
FASTENERS FOR DISTRIBUTORS

Fastbolt Schraubengroßhandels GmbH
Am Königsweg 4 · 48599 Gronau
Tel.: 0 25 65 / 9 32 50
info@fastbolt.com
www.fastbolt.com

